

Beuroner Jakobspilger Gemeinschaft

Wolterstrasse 2 D 88631 Beuron/Obere Donau

Tel. 07466 927 412 (mit AB)

Pilgerbrief Weihnachten 2022

Beuron im Tal der Oberen Donau

Weihnachtssonntag 2022

Liebe Pilgerinnen und Pilger in der Beuroner Jakobspilger Gemeinschaft,

immer noch stehen wir in den Auswirkungen von zahlreichen Belastungen des öffentlichen Lebens: da ist der Ukrainekrieg mit seinem Leid und Schrecken für zahllose Menschen, da ist die latent weiter wirksame CORONA Pandemie, da sind zahlreiche Umweltfragen, die gelöst werden müssen und in der Folge von all diesen drängenden Fragen belasten uns ökonomische und finanzielle Ungewissheiten. – Liebe PilgerInnen ich meine gerade jetzt ist und bleibt das Pilgern als leibhaftige und spirituelle Praxis wichtig, um selbst in eine Balance zu gelangen oder zu bleiben, die es uns ermöglicht klar zu sehen und zu handeln. So möchte ich Sie ermutigen und einladen fortzufahren immer wieder einen oder mehrere Pilgertage zu wagen. Das Erlebnis der äußeren und dann auch inneren Freiheit während des Pilgerns („Beten mit den Füßen“) kann uns Kraft und Mut, Hoffnung und Zuversicht schenken.

Die verschiedenen Pilgerwege, die sich um das Kloster Beuron treffen hatte ich bereits in den letzten Briefen angesprochen. Kürzlich hat das Freiburger KONRADSBLATT die „Pilgerdreh Scheibe Beuron“ in einem größeren Artikel vorgestellt. Hier treffen sich die Fernpilgerwege als **JAKOBSWEG** Richtung Santiago de Compostela (Spanien), der **MARTINSWEG** von Ungarn, wo der hl. Martin geboren wurde nach Frankreich (Tours an der Loire), wo er als Bischof und Bekenner der Barmherzigkeit starb, sowie der **MEINRADWEG** von Rottenburg/Neckar nach Kloster Einsiedeln in der Zentralschweiz, wo Meinrad als Gründer dieses Klosters um 860 starb. Im kommenden Jahr haben wir vor einige größere Hinweis- und Orientierungstafeln mit Karten und Texten an zentralen Orten aufzustellen.

Die geplanten Ausbildungsangebote für PilgerbegleiterInnen haben wir erst einmal zurückgestellt. Zudem müssen wir das Pilgerbüro in Beuron für ein Jahr schließen, da das Haus zwischenzeitlich klosterseits verkauft wurde und einer Renovation unterzogen wird. Die Ausstellung von Pilgerausweisen erfolgt über Internet, Telefon und Gelbe Post. Auch Pilgerurkunden, Pilgerführer u.a. Utensilien können bestellt und zugesandt werden, dazu wird unsere Homepage hilfreich sein. Hier werden wir eine neue Email einrichten.

Zur Einübung in das Pilgern bieten wir wiederum eintägige Pilgertage und mehrtägige Pilgergruppen auf der Via Beuronensis : Tübingen – Beuron und Beuron – Konstanz an. Dazu gibt es ein eigenes Pilgerprogramm, das auf der Homepage www.via-beuronensis.de

auszudrucken oder anzuschauen ist. Leider ist die Homepage technisch bereits veraltet und muss, auch aus datenrechtlichen Gründen, dringend überarbeitet werden. Dazu erbitten wir in unserem Kreis auch finanzielle Unterstützung.

Liebe Pilgerinnen und Pilger im Oktober 2022 war ich mit einer Pilgergruppe im Heiligen Land (freilich mit einem Flugzeug und vor Ort mit einem Bus). Wir besuchten drei Tage Galiläa und dort besonders den See Genezareth, die Heimat u.a. des Aposteln Jakobus der Namensgeber unseres Weges nach Nordwest Spanien ist. Dort dachte ich besonders an ihn, der sich von dort zu uns nach Europa, genauer zur Iberischen Halbinsel, aufmachte, um die Frohe Botschaft Jesu Christi zu verkünden. **So sind wir über Jahrhunderte verbunden und verwoben, wir lernen voneinander, beschenken uns und stehen zusammen.**

Ich grüße Euch alle in nah und fern mit **ULTREIA SANTIAGO** uns wünsche Mut und Beharrlichkeit in unserer Übung auf dem WEG des Lebens.

Ihr und Euer Bruder Jakobus Kaffanke OSB und Team